

**In dem Verfahren
über
die Verfassungsbeschwerde**

1. des Herrn K.

2. der Frau Maria-Anna D.

- Bevollmächtigte: Rechtsanwälte Wendler, Tremml,
Martiusstraße 5, 80802 München -

gegen a) den Beschluss des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 4. April
2011 - 2 ZB 10.2973 -,

b) den Beschluss des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 15. No-
vember 2010 - 2 ZB 09.2191 -,

c) das Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichts München vom 22. Juni
2009 - M 8 K 08.154 -,

d) die Baugenehmigung der Landeshauptstadt München vom 7. Dezember
2007 - 1.212-2007-75976-43 -,

e) die Baugenehmigung der Landeshauptstadt München vom 6. Juni 2007 -
1.21-2007-53124-43 -

und Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung

hat die 1. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch

die Richter Eichberger,
Masing
und die Richterin Baer

gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der Bekanntma-
chung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473) am 5. Mai 2011 einstimmig beschlos-
sen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung angenommen.

Damit erledigt sich zugleich der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung.

Von einer Begründung wird nach § 93d Abs. 1 Satz 3 BVerfGG abgesehen.

1

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

2

Eichberger

Masing

Baer

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Ersten Senats vom 5. Mai 2011 -
1 BvR 1137/11**

Zitiervorschlag BVerfG, Beschluss des Ersten Senats vom 5. Mai 2011 - 1 BvR 1137/11
- Rn. (1 - 2), http://www.bverfg.de/e/rk20110505_1bvr113711.html

ECLI ECLI:DE:BVerfG:2011:rk20110505.1bvr113711